

„Mausbuch“ erobert Lehe

Neue Buchhandlung bereichert den Stadtteil Lehe



Wat liegt an...?

Tja, was war das für ein Sommer. Umlagert waren die Wasserspiele im Eingang des Stadtparks von Leher Buttjörn. Jeder suchte irgendwo Schatten, um der Hitze etwas zu entfliehen. Und für diejenigen, die einen Urlaub im Süden gebucht hatten, gab's nur ein müdes Lächeln, denn die Temperaturen waren

hier in Lehe nicht zu toppen. Aber nun kommt langsam der Herbst. Die ersten Blätter verfärben sich. Sail und Freimarkt sind Vergangenheit, und trotz Hitze und Rekordtemperaturen ist wieder einiges in unserem Stadtteil passiert.

Also viel Spaß beim Lesen wünscht

die Redaktion



mütlichen Korbessel setzen und ungestört in die Welt der Bücher eintauchen. Der Standort ist für Steffens ideal. „Ich wohne in Lehe, und es gefällt mir, dass in der Nachbarschaft pfliffige Läden wie 'Die Segelmacher', der 'Waschsalon' und Galerie Teysen sind, und keine Ladenketten einen umzingeln“, so die Buchhändlerin.

spitzer bis zum „Tintenkiller“. Alles was man als Schüler so braucht. Und dann bestellt man nicht nur seine Schulbücher bei „Mausbuch“, sondern kann auch noch schnell ein paar Hefte kaufen oder neue Stifte, und für Geschäftsleute wird eine Auswahl an Büroartikeln präsentiert.

Ein beflügeltes Moin von Fiete



Ach nee wat schön, dass ich an prominenter Stelle wieder auf „möwisch“ zu Wort komme. 1. Seite und auch noch zur 10. Ausgabe. Da geht eigentlich nichts mehr drüber. Na ja mal ehrlich, als nordisches Original steht's mir ja auch zu.

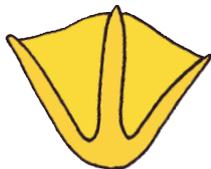
Lang hab ich überlegt, über was ich denn eigentlich „schnackern“ will. Es gibt so vieles zu erzählen und die Redaktion hat mir klipp und klar gesagt: Fiete maximal soundsoviele Wörter. Als wenn ich Wörter zählen würde.

Und dann hab ich auf dem Dach gesessen und gedacht, ach wie herrlich war der Som-

mer: ein bisschen paddeln auf der Geeste, lecker Eis von dem ein oder anderen und etwas Beute hier und da. Nun ja, in Lehe wird es jetzt so langsam kälter und es fegt wieder um die Häuserecken. Beute hier und da wird natürlich etwas schwieriger und erfordert mehr Raffinesse. Für mich natürlich kein Problem.

Trotzdem hoffe ich noch auf sonnige Tage, dann sind die Leher auch einfach besser zu Wege. Ein „büschen“ Wind wäre natürlich für mich auch klasse. Da kann man sich steil reinlegen und der ein oder andere gelbe Sack ist auch in Bewegung.

Dann hab ich geschaut, was in diesem Jahr in Lehe noch so anliegt. Ich sag Euch: 'ne Menge. Kann ich gar nicht alles aufzählen, zumal ich gerade versuche die Wörter zu zählen. Ihr werdet es schon rechtzeitig herausfinden!



Herzlichst und bis bald Euer Fiete aus Lehe und wenn nicht da, dann an der See...

„Der größte und älteste Stadtteil Bremerhavens ohne Buchhandlung? Das geht gar nicht“, dachte sich Nicole Steffens. Und dabei ist es auch nicht geblieben. Seit drei Monaten gibt es nun die Buchhandlung „Mausbuch“ in Lehe. Durch die Schließung der Buchhandlung „Mehlitz“ vor vielen Jahren war Lehe für Leseratten und Bücherfreunde abgekoppelt worden. Nur noch in der Innenstadt konnte man sich mit neuem Lesestoff versorgen.

Hafenstraße - was sonst?

Es war für die Buchhändlerin selbstverständlich, dass die Hafenstraße der geeignete Standort ist. Viele Ladengeschäfte wurden angeschaut, Ideen entwickelt, auswärtige Buchhandlungen besucht, um ein perfektes Konzept zu entwickeln und umzusetzen. Und das ist wirklich gelungen. „Mausbuch“ bietet eine große Auswahl und hat natürlich auch Schwerpunkte gesetzt. Krimis, Fachbücher über Pferdesport und Kinderbücher laden zum Lesen ein. Der Stadtteil Lehe hat wieder eine klassische Buchhandlung. In den hellen Räumen unterstützt ein professionelles Lichtkonzept die Präsentation der Bücher. Man kann sich bei einer Tasse Kaffee in einen der ge-

Der Buchhandel ist schnelllebig geworden. Dementsprechend stehen Bücher, die am Nachmittag bestellt wurden, schon am nächsten Tag für den Kunden zur Abholung bereit. „Das macht eben eine gute



Buchhandlung aus“, lacht Nicole Steffens. Und sie weiß, wovon sie redet. Als gelernte Buchhändlerin hat sie zwischenzeitlich in der Leherheider Stadtteilbibliothek gearbeitet, aber den Traum einer eigenen Buchhandlung nie aufgegeben und ihn nun in die Tat umgesetzt. Neben der umfangreichen Buchauswahl gibt es auch eine kleine feine Palette Holzspielzeug und eine passende Auswahl an Schulbedarf vom An-

Krimi & Co.

Präsentation ist alles. So eben auch die Schaufenstergestaltung. Vor kurzem wollten zwei Kunden keine Bücher erwerben, sondern einen knallroten Pferdehalter, der als Dekoartikel ausgestellt war. Diesen konnte Nicole Steffens aber nicht verkaufen. Wie sich dann herausstellte, waren es Mitarbeiter des Zirkus „Krone“, der gerade in Lehe gastierte. Unterstützt wird Nicole Steffens von zwei weiteren Teilzeitkräften, so bleibt auch mal Zeit, um auf Buchmessen neue Verlage kennenzulernen und neue Autoren.

Es soll nicht alles verraten werden über „Mausbuch“, denn die Leser vom Leher Blatt sollen selbst einmal vorbeischaun und auf Entdeckungsreise gehen. Aber eine Frage beschäftigt den Redakteur doch, der Name „Mausbuch“. Ungewöhnlich und einprägsam. Warum heißt „Mausbuch“ eigentlich „Mausbuch“? Nicole Steffens war es wichtig, einen einprägsamen Namen zu finden, der bei den Verlagen auffällt. Was auch gelungen ist. Und es ist ein Dankeschön an einen Menschen, der die Buchhändlerin beim Projekt „Mausbuch“ sehr stark unterstützt hat. Wer das ist, bleibt das Geheimnis der Leher Buchhändlerin.



Herbstferien-Spaß mit „Kinder finden Natur in Lehe“

Bist Du zwischen 6 und 12 Jahre alt und hast keine Lust auf Langeweile in den Herbstferien? Dann komm doch zum Herbstferienprogramm von „Kinder finden Natur in Lehe“.

Ganz nach dem Motto „Herbstzeit - Erntezeit“ hat sich das Team vom afz-Umweltbildungsprojekt wieder viele tolle Sachen zum Forschen, Experimentieren, Werken, Spielen und Kochen ausgedacht. Vom späten Sommer bis in den Herbst hinein ernten Mensch und Tier die Früchte der Natur, um sich auf den Winter vorzubereiten. Wenn Du wissen möchtest, wie aus Getreide Brot entsteht oder was man alles mit Äpfeln,

Kartoffeln und Kürbissen anfangen kann, oder wie man Marmelade kocht und Kräuter haltbar macht, dann bist Du bei diesem Herbstferienprogramm genau richtig. Natürlich wird es auch wieder Ausflüge geben. Das Programm findet vom 18. bis 22. Oktober 2010 täglich von 10:00 bis 15:00 Uhr statt. Wenn Du jetzt Lust bekommen hast, mitzumachen, komm morgens einfach zur Lutherschule, Eingang Neu-landstr. 71. Du brauchst Dich vorher nicht anzumelden.

Solltest Du noch Fragen haben, kannst Du die Projektleiterin Tatjana Bruns unter Tel.: 0162/ 248 80 74 erreichen.



Es grünt und blüht im „theo“-Garten



Die erste Gartensaison im neuen Schulungsgarten der „theo“ neigt sich dem Ende. Fleißige kleine Gärtnerhändchen haben gebuddelt und gepflanzt, gesät und gegossen. Denn regelmäßig einmal pro Woche hieß es in der Krippe Pole Poppenspüler „Rein in die Regenosen und Gummistiefel an – wir gehen in den Garten, gleich kommt Jörg von Kinder finden Natur in Lehe“. Zunächst noch ganz schüchtern blickten die Kleinen mit ganz

großen Augen drein, als es vor knapp einem Jahr zum ersten Mal zur „Gartenzeit“ ging. An der Hand ihrer Betreuerinnen und vorsichtigen Schritts marschierte der kleine Trupp der 1-3-jährigen zur roten Gartenhütte. Das erste Matschen mit beiden Händen in der Erde war für die meisten Krippenkinder eine völlig neue Erfahrung und ganz fremd. Doch das Fremdeln ließ rasch nach, stattdessen machte sich Vorfreude auf die „Gartenzeit“ breit. Selbst im

Winter stapften die Zwerge fröhlich und unermüdet durch den Schnee und übten sich im Spuren machen, genau wie die heimischen Wintervögel.

Im Laufe des Jahres waren die kleinen Gärtner immer selbstverständlicher im Gemüsegarten unterwegs. Der Umgang mit Handschaufel und Grubber ist ihnen mittlerweile ganz vertraut und der Gang zur Regentonne mit den Kinder-Gießkannen ein absolutes Muss bei jeder Gartenstunde. Blickt man heute zur „Gartenzeit“ über den Zaun, herrscht rege Betriebsamkeit zwischen den mit Blumen bunt bepflanzten Gemüsebeeten: Wo man auch hinsieht, ist Gekrabbel und Gewusel. Jetzt zum Ende des Sommers werden die selbst gepflanzten Tomaten langsam rot, und der erste Kürbis wird hoffentlich ein Riesenerkerl.

Gut gemacht – ihr kleinen Nachwuchsgärtner!



2. Unternehmensmesse in der „theo“



Nach dem guten Start in dem vergangenen Jahr veranstaltet das afz erneut am Sonntag, den 14. November 2010 von 11:00 bis 17:00 Uhr die Messe „Unternehmen Bremerhaven, Erfolgreich Selbstständig“ in der „theo“, Lutherstraße 7 in Bremerhaven-Lehe. Unter diesem Motto stellen diverse Firmen aus der Stadt und Region Bremerhaven ihre Dienstleistungen und Produkte vor. Der Branchenmix ist vielfältig: So präsentieren sich z. B. Handwerksbetriebe, Firmen aus dem

Beauty- und Wellnessbereich, Werbeagenturen, Dienstleister, Ernährungs- und Gesundheitsberater... Neben der Möglichkeit, den verkaufsoffenen Sonntag mit Messepreisen für eine Schnäppchenjagd zu nutzen, gibt es zusätzlich ein umfangreiches und unterhaltendes Rahmenprogramm. Ob professionelle Kinderanimation und Fotoshooting, Karikaturenmalerei oder Bogenschießen, die Besucher und Gäste werden abwechslungsreich unterhalten. Für den kleinen Hunger zwischendurch ist ebenfalls gesorgt. Der Besuch der Messe ist kostenlos. Parkplätze stehen den Gästen rund um den Messestandort und auf dem Ernst-Reuter-Platz in ca. 200 m Entfernung zur Verfügung.

Unternehmen Bremerhaven

**Erfolgreich
Selbstständig**



MESSE

Schmackhaftes für den Herbst

So ganz möchte man noch nicht glauben, dass es schon Herbst ist. Die ersten Blätter fangen an zu fallen, und es kommt einem vor, als wären die südlichen Temperaturen dieses Sommers schon sehr weit weg. Nach sommerlichen Salaten und leckerer Eiscreme kommen nun die Kürbisse und Äpfel dran und verleiten zum



Ausprobieren neuer leckerer Rezepte. Die „Schule für Eltern“ des afz versucht ihren Teilnehmerinnen auch immer die Vorzüge saisonaler einheimischer Küche zu vermitteln und so den Familienspeiseplan zu ergänzen. Das sahnige Kürbis-Apfel-Püree bildet hier eine schnelle und preiswerte Möglichkeit.

Rezept für sahniges Kürbis-Apfel-Püree

500 g Kürbisfleisch in kleine Stücke schneiden. 400 g Äpfel nicht schälen, nur entkernen und in Spalten schneiden. Kürbis und Äpfel mit 75 g Zucker und 80 ml Wasser aufkochen, ca. 20 Minuten köcheln lassen, bis die Masse weich ist, dann pürieren. Das Püree mit ½ TL Zimt und 1 Msp. geriebener Muskatnuss sowie 1 TL fein gehacktem Ingwer würzen. 1 Becher Sahne steif schlagen und unterziehen.



Hier gibt's echte Besserwisser



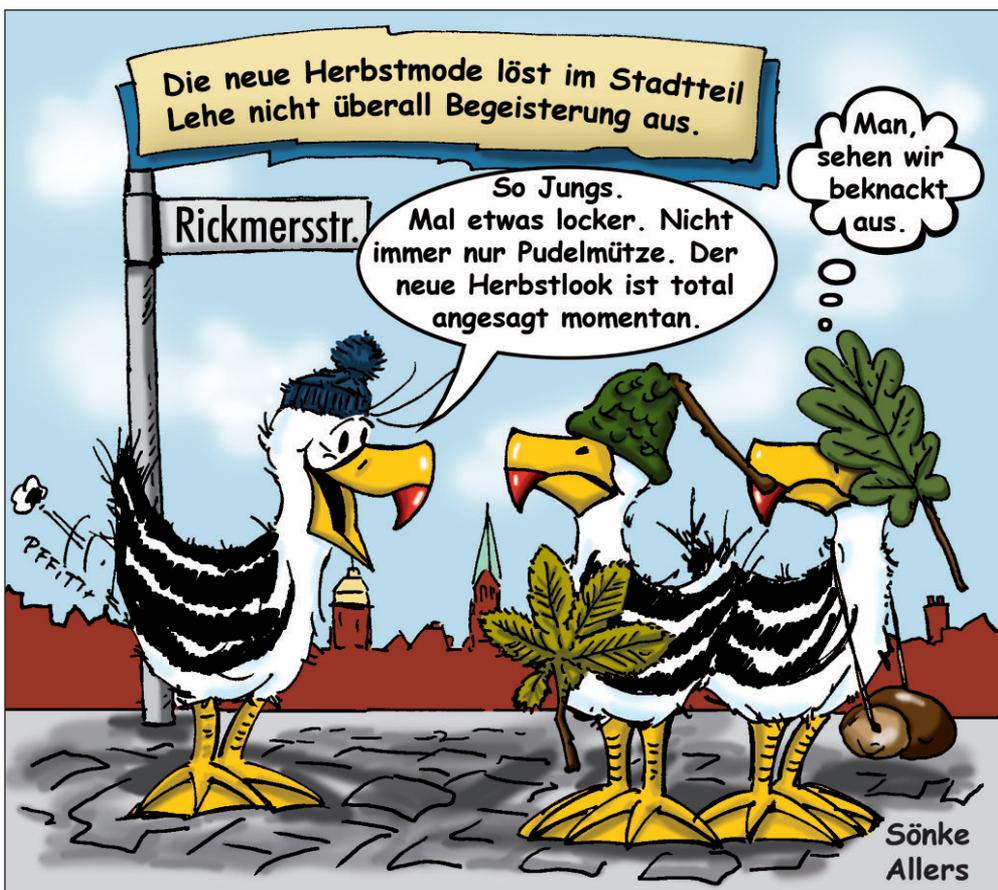
wandelten diese in „Umgangssprache“ um und gaben den Figuren mit ihrer Stimme Farbe. Natürlich musste das Ganze dann mit dem richtigen Tempo auf die Lippen der Clipdarsteller gebracht werden. Keine leichte Aufgabe, wenn man es selber mal ausprobiert hat. Das Ergebnis kann sich sehen und gut hören lassen. Wer es genau wissen möchte, findet die Clips „die Besserwisser“ unter www.youtube.com.

Die Projektarbeit wurde gefördert durch die Europäische Union (Europäischer Sozialfonds), die Stadt Bremerhaven, die ARGE Job-Center Bremerhaven und das Land Bremen. Unterstützt wurde das Projekt von den französischen Produzenten Millimages, die im Sommer 2009 sehr erfolgreich den Kinofilm „Lascars - Round da Way“ mit den Figuren aus den Lascars-Clips auf die Leinwand brachten.

„Echte Besserwisser“ zeigt die deutsche Version der in Frankreich, Amerika und Polen sehr erfolgreichen „Lascars“ Serie. Die von Millimages produzierten Clips erzählen kleine Episoden aus den Pariser Vorstädten: den täglichen Kampf um Respekt, Anerkennung und Zuneigung in den modernen „Ghettos“.

Die Inhalte und der Humor passen ebenso gut auf die Situation in Deutschland, ob in Lehe, Marzahn oder Tenever -

die Situation junger Leute ohne Job und vernünftige Ausbildung ist überall ähnlich. Folgerichtig fand die Adaption und Synchronisation durch junge Bremerhavener Arbeitsuchende im Rahmen des EU-Projektes „Beratung und Stadtteilentwicklung Lehe, Grünhöfe, Leherheide“ durch das afz unter der Leitung von Martin Kemner statt. 14 junge Männer machten sich engagiert ans Werk und beschäftigten sich mit den Übersetzungstexten,



10 Ausgaben später...

2003 entstand die grobe Idee, eine kleine Stadtteilzeitung mit interessanten Geschichten, gespickt mit Aktuellem und einem lustigen Comic zu entwickeln. Gesagt, getan und die erste Ausgabe wurde produziert. Heute sind wir bei Ausgabe 10 und freuen uns, dass wir über so viele

tolle Sachen berichten durften. Dank an dieser Stelle allen Beteiligten für ihre Anekdoten, Geschichten, Wünsche, Grüße, Bilder, Rezepte und und und. Vielleicht schaffen wir ja noch 10 weitere Ausgaben...

die Redaktion



Kinder-Theatergruppe „Leher-Dom-Bande“

Immer am Dienstag um 17:00 Uhr ist in den Räumen der Hl.-Herz-Jesu Gemeinde in der Eupener Str. 60 etwas los. Hier trifft sich die Kinder-Theatergruppe „Leher-Dom-Bande“ unter der Leitung von Erika Harms. Kinder im Alter von 6-15 Jahren sind herzlich eingeladen mitzumachen und gemeinsam tolle Stücke einzuüben. Das Repertoire reicht von lustigen Sketchen bis zu kritischen Theaterstücken über Gewalt und Ausgrenzung oder Fremdenfeindlichkeit. Zu Weihnachten gibt es immer ein Krippenspiel, das in der Kirche und zu anderen Gelegenheiten aufgeführt wird. Auch die Freizeit außerhalb der Theatergruppe wird oft gemeinsam bei Ausflügen, Nacht-

wanderungen, Diskoabenden in der Gemeinde, Übernachtungen im Pfarrheim oder bei der Leiterin verbracht. Außerdem wird auch schon mal gemeinsam gebacken oder spontan ein Benefiz-Nachmittag für gemeinnützige Zwecke organisiert. Die Kinder führen bei diesen Gelegenheiten Theaterstücke auf.

Die „Leher-Dom-Bande“ hat sich noch die verschiedensten Projekte vorgenommen. Wenn Sie neugierig geworden sind, dann schauen Sie doch mal in der Eupener Str. 60 immer dienstags um 17:00 Uhr mit Ihrem Kind vorbei. Die Teilnahme ist kostenlos und Nachwuchs ist jederzeit herzlich willkommen.



Neue Existenzgründungen in Lehe

Frau Freudenberg bringt mit Ihrer Immobilienfirma Mieter und Vermieter, Käufer und Verkäufer zusammen. Zudem haben Eigentümer die Möglichkeit, umfangreiche und immer wieder anfallende Verwaltungsaufgaben an Freudenberg Immobilien abzugeben. Denn der Werterhalt und die Wertsteigerung sind ihre Spezialität.



Bei schönem Wetter wird der Außenbereich genutzt. Die Gaststätte hat ab 10:00 Uhr geöffnet und bietet Kleinigkeiten zum Essen an. Zwei Mal im Monat finden Veranstaltungen zu verschiedenen Themen statt sowie regelmäßige Skat-, Dart- und Pokerturniere.



inklusive Instrumente auch stundenweise zur Vermietung an Nachwuchsmusiker, die eine Band gründen möchten und Bandmitglieder suchen, sind hier genau richtig. Auch Partyräume sind im Rock Center mietbar.



Veera Freudenberg kümmert sich dabei nicht nur um alle Mietbelange und Handwerker, sondern übernimmt alle Abrechnungen und Finanzverwaltungen. Ihr besonderes Anliegen ist das Ermöglichen von barrierefreiem und seniorengerechtem Wohnen.



Die Grafikerin Verena Hillebrecht entwickelt individuelle Werbekonzepte und erschafft ein wieder erkennbares Design. Von der Grundausstattung wie Flyer, Visitenkarten und Logos, Bildschirmpräsentationen, Web-Design bis hin zu kompletten Kampagnen bietet Frau Hillebrecht alles aus einer Hand an. Durch die komplette Abwicklung über das Internet haben die Kunden eine enorme Zeitersparnis. Ein freundlicher Service und die termingerechte Abgabe sind für sie selbstverständlich.

Ganz anders bieten Herr Cottel und seine Crew eine Location mit besonderem Flair für Bands an. Hier lassen sich Szeneabende perfekt umsetzen. Das Rock Center bietet als Treffpunkt für Musiker Proberäume

Herr Wachsmann hat sich mit der Gaststätte „Gießkanne“ selbstständig gemacht. Die Gaststätte wurde komplett neu saniert und mit einem Fernseher und Spielgeräten ausgestattet.

Diese Gründer wurden vom afz beraten und unterstützt.

Kontaktdaten der Existenzgründer

Freudenberg Immobilien
 Hafensstraße 135
 27576 Bremerhaven
 Tel.: 0471 / 299 61 27
 info@immofreuden.de
 www.immofreuden.de

Gaststätte „Gießkanne“
 Rickmersstraße 64
 27568 Bremerhaven
 Tel.: 0471 / 418 88 31

Rock Center
 Moltkestraße 13
 27568 Bremerhaven
 Tel.: 0471 / 958 463 01
 s.cottel@rockcenter-bhv.de
 www.myspace.com/rockcenterbhv

Auftrag - Sendung
 Grafik-Design
 Verena Hillebrecht
 Umlandstraße 31
 27576 Bremerhaven
 Tel.: 0471 / 941 81 80
 info@auftrag-sendung.de
 www.auftrag-sendung.de

Flohmarkt-Schnäppchen rund ums Kind



Wie im letzten Jahr veranstaltet die Schule für Eltern des afz am 02. Oktober 2010 ab 14:00 Uhr in Kooperation mit der „Familienberatung und frühkindlichen Gesundheitsförderung“ des Gesundheitsamtes und der

afz-Krippe einen Flohmarkt rund ums Kind. Auf den Fluren und in der Aula der „theo“ kann gefeilscht werden, was das Zeug hält. Da ist sicher wieder das eine oder andere Schnäppchen drin.

Damals in Lehe



Kaiser-Wilhelm-Straße war der erste Name der heutigen Hinrich-Schmalfeldt-Straße. Die Aufnahme wurde in Blickrichtung Stresemannstraße ge-

macht. Von den abgebildeten Gebäuden existiert nur noch das markante Gebäude mit den flachen Dächern auf der linken Straßenseite im Hinter-

grund. Es handelt sich dabei um die 3. Matrosen-Artillerie-Kaserne. Heute ist dort die Ortspolizei und das Polizeirevier Lehe untergebracht.

www.die-theo.de



„die theo“ ist online! Hier hat man die Chance, alle Nutzer dieses Hauses kennenzulernen und sich über aktuelle Veranstaltungen und Neuigkeiten zu informieren.

Impressum:
 V.i.S.d.P. Siegfried Breuer
 Lutherstraße 7, 27576 Bremerhaven
 Telefon 0471/309442-0
 Gesamtausgabe Nr. 10
 Erscheinungsdatum: September 2010
 www.die-theo.de